Frühjahrskleidersammlung des DRK Mudersbach brachte eine Fülle an Altkleidersäcken – Unterstützung durch heimische Reservisten ist fester Bestandteil ihres Jahresprogramms Großes Lob aus den Reihen der Bevölkerung für das soziale Engagement

MUDERSBACH/KIRCHEN/WISSEN. Die personelle Unterstützung der Frühjahrskleidersammlung des DRK Mudersbach ist fester Bestandteil der heimischen Reservisten in ihrem Jahresablauf. Zum siebten Mal in Folge waren Mitglieder der Reservistenkameradschaft (RK) Wisserland sowie des Ortsverbandes Brachbach/Kirchen/Mudersbach im Einsatz. Hilfe kam erstmals auch von Sabine Giebeler, der Ehefrau des RK – Schriftführers, Manfred Giebeler.

Mit einem LKW, einem DRK – Mannschaftstransportwagen mit Anhänger sowie einem privaten PKW eines Kameraden zogen die fleißigen Helfer durch die Straßen der Ortsgemeinde Mudersbach und sammelten dort die Altkleidersäcke auf. Durch den Einsatz des PKW konnten diesmal auch verwinkelte und für LKW weniger gut befahrene Straßen zügig und effizient passiert werden. Dies führte zu einer enormen Zeitersparnis zugunsten des Wochenendes der Helfer.

Nach Abschluss der Sammlung vor Ort wurden die stattlich angefallenen Altkleidersäcke bei einer Firma in Betzdorf umgeladen. Insgesamt eine durchaus fordernde körperliche Tätigkeit; und dies auch noch an einem Samstag bei guten Witterungsverhältnissen, schmunzelten die DRK´ler und Reservisten, nachdem sie die Fahrzeuge entladen hatten.

Auf Einladung der DRK – Bereitschaft Kirchen – Wehbach, die derzeit kommissarisch die Geschäfte des DRK Mudersbach mit übernommen hat, ging es anschließend zu einem Imbiss mit Smalltalk in den Wehbacher Stützpunkt.

Dort hieß Bereitschaftleiter Stefan Theis die Reservisten herzlich willkommen und dankte ihnen nachdrücklich für ihre tatkräftige Unterstützung gerade in einer unruhigen Zeit um das Mudersbacher DRK selbst. Kreisbereitschaftsleiter Georg Karmann schloss sich den Dankesworten an und bat die Kameraden der Reserve auch weiterhin um ihre vorbildliche Unterstützung.

Erstmalig hatten die heimischen Reservisten den Einsatz im Feldanzug der Bundeswehr durchgeführt und sind hierdurch nicht nur in der Bevölkerung wahrgenommen worden, sondern darüber hinaus durchweg auch durch ihr soziales Engagement im Dienste der Allgemeinheit positiv aufgefallen. Das durften die fleißigen uniformierten Helfer durchweg nach zahlreichen Gesprächen mit Passanten und Anliegern als Fazit der Frühjahreskleidersammlung festhalten.

Abschließend kommentierte RK – Vorsitzender, Oberstleutnant d.R. Axel Wienand, die Bundeswehr sei bekanntlich mittlerweile eine Armee im weltweiten Einsatz; umso wichtiger sei es im Inland, gerade in bundeswehrarmen Regionen, Präsenz bzw. Flagge zu zeigen. Nur so und ohne sich aus der Bevölkerung bei würdigen Anlässen uniformiert selbst zu verbannen, könne letztendlich die Mittlerrolle effizient wahrgenommen werden, ergänzte er.

Die Unterstützung der Herbstkleidersammlung durch die Reservisten Ende September ist bereits jetzt garantiert. (aw)

Das Eintragen in die Teilnehmerliste: ein unbedingtes Muss für das Gewähren von Versicherungsschutz.
Foto: RK Wisserland

Lagebesprechung und Einteilung der einzelnen Teams und Bezirke.
Foto: RK Wisserland

RK – Vorsitzender Axel Wienand lädt die ersten Kleidersäcke auf.
Foto: RK Wisserland

Erste Umladestation auf „Otto – Hellinghausen – Platz“ in Mudersbach.
Foto: RK Wisserland

Auf geht`s mit dem zweiten Umladen bei einer Betzdorfer Firma.
Foto: RK Wisserland

Von einem LKW zum anderen und durch zahlreiche Hände wandern die Kleidersäcke.
Foto: RK Wisserland

Strahlenden Gesichtes hat Manfred Giebeler eine Kaffequelle aufgespürt.
Foto: RK Wisserland

Nach getaner Arbeit freut sich das komplette Team auf den wohlverdienten Imbiss im Stützpunkt des DRK Kirchen – Wehbach.
Foto: RK Wisserland